Allgemeine Geschäftsbedingungen von One.com v.08
Die folgenden Bedingungen gelten ab dem 5. März 2014.

1. Abonnement

Ein Webspace-Abonnement ermöglicht die Nutzung der Mailserver von One.com. Alle Abonnements enthalten eine unbegrenzte Anzahl an E-Mailkonten. Der Abschluss eines Webspace-Abonnements bei One.com bietet automatisch die Möglichkeit, eine Webseite zu erstellen. Der zur Verfügung stehende Speicherplatz hängt vom gewählten Abonnement ab.

Eine Abonnementsperiode läuft jeweils 12 Monate. Falls das Abonnement nicht gemäß Punkt 1.6. gekündigt wird, verlängert sich das Abonnement 30 Tage vor Ablauf der Abonnementsperiode automatisch um ein weiteres Jahr.

Geschäftsbeziehungen zwischen Verbraucher und Händler beinhalten ein Widerrufsrecht, nach welchem der Kunde innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung vom Vertrag zurücktreten kann. Eine Domain ist jedoch einmalig und der Webspace wird speziell für die Domain hergestellt und maßgefertigt. Um eine schnellere Bereitstellung des Produktes zu gewährleisten, beginnt One.com mit der Anfertigung des Produktes in der Regel unmittelbar nach Eingang der Bestellung. **Der Kunde akzeptiert bei Auftragserteilung, dass sein Widerrufsrecht erlischt, sobald One.com mit der Anfertigung des bestellten Produktes begonnen hat.**

1.1. Nutzung

Abonnenten ist es ohne vorherige Zustimmung von One.com nicht gestattet, große Datenmengen auf dem Server zum freien Download oder zur Ansicht anzubieten.

Mit dem Bix von One.com, der ein Bestandteil des Webspace-Abonnements ist, hat der Kunde die Möglichkeit, seinen Webspace für Backups und die Synchronisierung von Dateien auf seinem Computer zu nutzen. Allerdings ist die Überschreitung des zur Verfügung stehenden Speicherplatzes nicht gestattet. Die verwendete Menge an Speicherplatz ist im Kontrollpanel ersichtlich. Sobald der gesamte auf dem Webspace verfügbare Speicherplatz verwendet wird, bekommt der Kunde automatisch eine E-Mail von One.com und kann infolgedessen den Speicherplatz erweitern.

Illegales Material ist auf den Servern von One.com nicht gestattet. Dies betrifft Bilder, Videofilme, andere Dateiarten oder Verlinkungen zu rechtswidrigen Bildern und ähnlichen Inhalten. Rechtswidriger Inhalt ist bspw. (jedoch nicht beschränkt darauf) urheberrechtlich geschütztes Material oder anderes Material, welches der Kunde aufgrund der Gesetzgebung nicht berechtigt ist zu veröffentlichen oder zu speichern. Auch ist es nicht gestattet, erotisches, pornografisches und anderweitig anstößiges Material auf den Servern von One.com zu speichern. Es obliegt One.com zu entscheiden, welches Material einer oder mehrerer der o.g. Kategorien zuzuordnen ist und One.com behält sich das Recht vor, solches Material unverzüglich und ohne Ankündigung zu löschen. Im Falle einer Löschung solchen Materials kann der Kunde keinen Schadensersatz gegenüber One.com geltend machen.

Der elektronische Datenverkehr ist grundsätzlich unbeschränkt, solange dieser sich im gewöhnlichen Rahmen befindet und den Datenverkehr anderer Kunden nicht beeinträchtigt. Sollte ein Kunde den Datenverkehr anderer Kunden aber beeinträchtigen, behält One.com sich das Recht vor, den Webspace des Kunden ohne Ankündigung zu schließen und/oder ein gesondertes Entgelt für den Datenverkehr zu erheben. One.com obliegt das absolute Recht zu entscheiden, ob der Datenverkehr übermäßig ist oder nicht. Bei Schließung des Webspaces hat der Kunde keinerlei Recht auf Rückerstattung im Voraus gezahlter Abonnementsgebühren.

Der Versand unerwünschter E-Mails (Spam) über Server von One.com ist nicht zulässig. Bei Verstoß gegen diese Vorschrift, behält One.com sich das Recht vor, die entsprechenden Behörden zu informieren und Log-Informationen etc. an diese weiterzuleiten. Gleichzeitig behält sich One.com das Recht vor, dem Kunden die benötigte Arbeitszeit in Verbindung mit Information und Weiterleitung an die entsprechenden Behörden in Rechnung zu stellen.

1.2. Scripts

One.com ermöglicht uneingeschränkten Zugang zu Standardscripts sowie die Nutzung anderer Scripts. Die Nutzung anderer Scripts ist jedoch nur in einem Umfang gestattet, der die Server nicht unangemessen belastet.

1.3. Templates (Webdesigns)

Alle dem Kunden von One.com zur Verfügung gestellten Templates verbleiben im Eigentum von One.com, unabhängig davon, ob individuelle Templates verändert wurden oder nicht. Keines der von One.com zur Verfügung gestellten Templates darf an andere weitergegeben werden, weder gewerblich noch nichtgewerblich. Alle Templates werden ohne Exklusivrecht bereitgestellt. Sofern sich One.com verpflichtet fühlt, die Nutzungsrechte eines Templates zurückzuziehen, kann One.com nicht für direkte oder indirekte Verluste auf Kundenseite als Folge des Rückzugs verantwortlich gemacht werden. Für Fehler und Mängel an Templates oder fehlendem Zugang zu diesen ist One.com ebenfalls nicht verantwortlich.

1.4. Betriebssicherheit

One.com behält sich das Recht vor, die Verwendung der Produkte aus Betriebs- und Sicherheitsgründen zu begrenzen/einzuschränken. One.com behält sich aus Betriebs- und Sicherheitsgründen außerdem das Recht vor, auf die Nutzerdaten des Kunden zuzugreifen. In einem solchen Fall unterliegen die Mitarbeiter von One.com dem Berufsgeheimnis. Jeder andere Zugriff auf Nutzerdaten erfordert das Einverständnis des Kunden oder einen Gerichtsbeschluss. Obwohl die dem Kunden zur Verfügung gestellten Spam- und Virusfilter das Risiko für den Empfang

unerwünschter E-Mails minimieren, garantiert One.com nicht, dass Kunden keinerlei unerwünschte E-Mails erhalten.

1.5. Verantwortung
Die Nutzung eines One.com-Abonnements findet auf eigene Verantwortung des Kunden statt. One.com kann nicht für Inhalte einschließlich ihrer Richtigkeit, Rechtmäßigkeit, Vollständigkeit etc. sowie für Informationen, die der Kunde über das Internet erhält oder versendet, verantwortlich gemacht werden. Folglich kann One.com nicht für direkte oder indirekte Verluste, immaterielle Zuwiderhandlungen oder andere Umstände verantwortlich gemacht werden, die als Folge der Nutzung von Informationen im Internet entstehen. One.com kann außerdem nicht für Einbußen oder andere Umstände verantwortlich gemacht werden, die als Folge einer Nichtverfügbarkeit des Zugangs zu Diensten oder Informationen im Internet entstehen, ungeachtet der Gründe einer solchen Nichtverfügbarkeit. One.com übernimmt keine Verantwortung für jeglichen Verlust persönlicher Daten, einschließlich dem Verlust oder der Beeinträchtigung installierter Software etc. One.com übernimmt weder Verantwortung für den Zugriff auf Kundendaten und -systeme durch unbefugte Personen, noch für daraus entstandene Schäden. Der Kunde ist für jegliche Kosten verantwortlich, die hinsichtlich erteilter Aufträge für Lieferungen und Leistungen über das Internet entstehen und die sich hinsichtlich der Nutzung von Zahlungssystemen im Internet ergeben. Die in diesen Geschäftsbedingungen enthaltenen Haftungsausschlüsse gelten auch im Falle einer groben Fahrlässigkeit durch One.com.

1.6. Kündigung von Abonnements
Das Abonnement kann jederzeit durch den Kunden gekündigt werden. Da eine Abonnementsperiode 12 Monate andauert und sich 30 Tage vor Ablauf der 12-monatigen Abonnementsperiode automatisch verlängert, muss die Kündigung spätestens 30 Tage vor Vertragsjahresende bei One.com eingehen. Der ungenutzte Anteil jeglicher Vorauszahlung wird nicht rückerstattet. Falls die Kündigung nicht innerhalb der Kündigungsfrist bei One.com eingeht, ist der Kunde dazu verpflichtet, die Abonnementsgebühr für die folgende 12-monatige Abonnementsperiode zu bezahlen.

Die Kündigung erfolgt über einen Kündigungslink, der dem Kunden auf Anfrage beim One.com Support per E-Mail zugeschickt wird. Diese E-Mail wird an die bei uns für das Abonnement hinterlegte E-Mail-Adresse gesendet. Der Kunde muss dann auf den Link in der E-Mail klicken und die Kündigung bestätigen, indem er das Passwort für sein Kontrollpanel eingibt. Die Kündigung des Abonnements kann auch anhand eines unterzeichneten Schreibens per Post oder Fax erfolgen.

Beispiel:
Wenn das Abonnement am 1. Januar 2008 abgeschlossen wurde, läuft das erste Vertragsjahr bis zum 31. Dezember 2008. Sollte der Kunde keine Weiterführung des Abonnements im folgenden Vertragsjahr (2009) wünschen, so muss die Domain vor dem 30. November 2008 gekündigt werden.

Sobald die Kündigung durchgeführt wurde, wird dies auf der Startseite im Kontrollpanel des Kunden angezeigt. Zudem wird automatisch eine Kündigungsbestätigung per E-Mail an die bei One.com hinterlegte E-Mail-Adresse versendet. Sollte der Kunde innerhalb von 8 Tagen keine dieser Bestätigungen erhalten, ist er dazu verpflichtet, die Kündigung erneut einzusenden. Falls One.com sich dazu entscheidet bestimmte Abonnements oder Dienste aufzulösen, kann One.com ein Abonnement unter Einhaltung einer einmonatigen Ankündigungsfrist kündigen. In einem solchen Fall wird der ungenutzte Anteil einer geleisteten Vorauszahlung selbstverständlich rückerstattet. Falls One.com erhebliche Änderungen vornimmt, welche die Allgemeinen Geschäftsbedingungen absetzen, ist der Kunde dazu berechtigt, das Abonnement unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist zu kündigen. Der ungenutzte Anteil einer geleisteten Vorauszahlung wird auch in diesem Fall rückerstattet. Das Abbonnement darf keinesfalls dazu genutzt werden, um sich unbefugten Zugang zu Systemen zu beschaffen, die mit dem Internet verbunden sind. Sollte One.com solche Aktivitäten oder kriminelle Handlungen feststellen, behält sich One.com das Recht vor, das Abonnement unverzüglich aufzulösen sowie alle relevanten Informationen an die entsprechenden Behörden weiterzuleiten, ungeachtet welchen Landesgesetzen die Zuwiderhandlung unterliegt. One.com behält sich ebenfalls das Recht vor, ein Abonnement ohne Ankündigung sowie mit sofortiger Wirkung und ohne jegliche Entschädigung oder Rückerstattung zu annullieren, sofern der Kunde sich nicht an die Allgemeinen Geschäftsbedingungen hält, eine Partei die im Internet verfügbaren Ressourcen verbraucht oder missbraucht, der Kunde die Funktionalität des Internets stört oder gegen die jederzeit gültige Netiquette verstößt, z.B. indem Informationen über private Angelegenheiten anderer Personen weitergegeben oder andere Nutzer des Internets belästigt werden. Daten von Webseiten und Mailsystemen werden in der Regel sieben Tage nach Ablauf des Abonnements gelöscht.

2. Domains

Bei der Bestellung von Domains erklärt der Auftraggeber/Karteninhaber, dass die sich registrierende Person mit der Nutzung des Domainnamens nicht die Namen- oder Markenrechte Dritter verletzt oder anderweitig gegen die Gesetzgebung verstößt.

Domainnamen werden auf den eigenen Namen des Kunden sowie auf Anfrage dessen registriert. In dieser Hinsicht fungiert One.com als Zwischenhändler. One.com informiert den Kunden, sobald die Registrierung des Domainnamens stattgefunden hat. One.com übernimmt keine Verantwortung für den Domainnamen, falls er umgezogen oder gekündigt wurde oder der Webspace gelöscht wurde.

Der Domainname wird von den Partnern von One.com registriert bzw. an diese delegiert. Partner sind entweder Domain-Registrare oder die individuellen Domainverwalter der jeweiligen Top-Level-Domain. Zum Ende jeder Abonnementsperiode erhält der Kunde eine Rechnung von One.com über die jährliche Domaingebühr, sofern nicht

anderweitig festgelegt. Dies gilt unabhängig davon, ob die Domain auf die DNS-Server von One.com oder auf die DNS-Server anderer Server zeigt.

Bei fälschlicherweise bestellten Domains (Schreibfehler, Namensfehler o.Ä.) ist die Bereitstellungsgebühr nicht rückzahlbar. One.com ist jedoch bemüht, den Domainnamen zu korrigieren, solange die Registrierung noch nicht stattgefunden hat. Falls One.com verantwortlich für die Übermittlung einer fehlerhaften Domainbestellung ist, erstattet One.com entweder die Bereitstellungsgebühr zurück oder bietet die Registrierung des korrekten Domainnamens an.

Es liegt in der Verantwortung des Kunden, One.com sowie eventuelle Behörden der Top-Level-Domain hinsichtlich Änderungen der Anschrift oder anderer Kontaktinformationen auf dem neuesten Stand zu halten.

2.1. Besondere Bedingungen für die jeweiligen Top-Level-Domains
Hinsichtlich der besonderen Zahlungsbedingungen für einzelne Domains vgl. http://www.one.com/de/support/faq/an-wen-zahle-ich-die-jaehrlichen-abonnementsgebuehren-fuer-die-domain

Hinsichtlich der Nutzung von .de-Domains:
Bei der Registrierung von .de-Domains agiert One.com ausschließlich als Vermittler zwischen dem Kunden und DENIC (Domain Verwaltungs- und Betriebsgesellschaft eG) (vgl. http://www.denic.de/).

Hinsichtlich der Nutzung von .dk-Domains:
Der Kunde stimmt zu, dass eine fortlaufende Registrierung u.a. die Einhaltung der DIFO- Vorschriften in Bezug auf die Verwaltung von Domainnamen unter der Top-Level-Domain .dk bedingt, inklusive der gefassten Beschlüsse des von DIFO festgelegten Beschwerdeausschusses (vgl. Artikel 5 der Richtlinien unter http://www.dk-hostmaster.dk/).

Hinsichtlich der Nutzung von .nl-Domains:
Der Kunde stimmt zu, dass er bei Registrierung einer .nl-Domain die aktuellen Vorschriften von SIDN in Bezug auf die Verwaltung von Domainnamen unter der Top-Level-Domain .nl einhält (vgl. http://www.one.com/static/terms/regulations-registration.pdf).

Hinsichtlich der Nutzung von .se-Domains:
Bei der Registrierung einer .se-Domain ist One.com das Bindeglied zwischen dem Kunden und .SE (The Internet Infrastructure Foundation). Der Kunde stimmt der Einhaltung der aktuellen Vorschriften von .SE in Bezug auf die Verwaltung von Domainnamen unter der Top-Level-Domain .se zu (vgl. http://www.iis.se/ und http://www.one.com/static/terms/se-registrar.pdf).

Hinsichtlich der Nutzung von .uk-Domains:
Der Kunde stimmt zu, dass er bei Registrierung einer .uk-Domain die aktuellen Vorschriften von Nominet in Bezug auf die Verwaltung von Domainnamen unter der Top-Level-Domain .uk einhält (vgl. http://www.nominet.org.uk/).

Für andere als unter diesem Abschnitt genannten Domainnamen wird auf die geltenden Vorschriften für die einzelnen Top-Level-Domains verwiesen.

Falls der Kunde die für die entsprechende Domain geltenden Vorschriften nicht einhält, ist One.com dazu berechtigt, die Löschung des Webspace des Kunden zu veranlassen.

2.2. Richtlinien zum Auslaufen einer Domainregistrierung
Richtlinien zum Auslaufen einer Domainregistrierung: http://www.one.com/de/info/richtlinien-zum-auslaufen-einer-domainregistrierung

2.3. Preise
Preise: http://www.one.com/de/info/preise

3. Bix

Als Bestandteil des Webspace-Abonnements stellt One.com den Bix zur Verfügung. Die Nutzung des Bix muss in Übereinstimmung mit den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere Punkt 1.1., erfolgen.

Mit dem Bix können Nutzer zwischen allen Geräten, auf denen Bix installiert wurde, Dateien synchronisieren und Sicherheitskopien erstellen.

Kopien der Dateien werden auf den Servern von One.com gespeichert und können zu allen Computern synchronisiert werden, auf denen der Kunde Bix installiert hat.

Zudem kann der Nutzer Dateien online abrufen, entweder direkt über die Webseite www.one.com oder mithilfe eigenständiger Anwendungen über diverse mobile Geräte.

3.1. Bix Software

Durch den Download und die Installation der Bix Software oder mobiler Anwendungen werden automatisch nicht-exklusive Nutzungsrechte hinsichtlich der Software vergeben. Die Nutzungsrechte gelten für alle privaten Einheiten oder jene Einheiten, für welche die Installation der Software zur Datensynchronisierung gewährt wurde. Zur Installation stimmt der Kunde den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie der Endnutzer- Lizenzvereinbarung zu, welche während der Installation angezeigt wird.

Die Software ist urheberrechtlich geschützt, was u.a. nach sich zieht, dass eine unberechtigte Vervielfältigung der gesamten Software sowie Teile dieser nicht gestattet ist.

Die Nutzungsrechte an der Software werden ohne jegliche Garantie darüber vergeben, dass die Software einwandfrei funktioniert. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Software Mängel oder Unregelmäßigkeiten aufweist. Solche Mängel oder Unregelmäßigkeiten berechtigen den Kunden nicht zur Mängelbeseitigung oder Nichteinhaltung des Vertrags oder dazu, den Vertrag aufzulösen. One.com bemüht sich, Fehler und Unregelmäßigkeiten in der Software fortwährend zu beheben und in zukünftigen Versionen zu berücksichtigen.

Es wird empfohlen, die Software stets auf die neueste Version zu aktualisieren.

3.2. Synchronisierte Dateien
Im Bix können Sie auswählen, welche Ordner synchronisiert werden sollen.

Mit der Platzierung von Inhalten in die ausgewählte Ordner, stimmt der Benutzer der Synchronisierung der betreffenden Daten via Bix zu. Wenn der Inhalt der synchronisierten Ordner gelöscht wird, wird dieser auch auf den One.com Servern sowie anderen synchronisierten Geräten des Kunden gelöscht.

3.3. Verschlüsselung
Einzigartig ist, dass Bix es dem Kunden ermöglicht zwischen zwei unterschiedlichen Verschlüsselungsarten zu wählen. Die beiden Verschlüsselungsarten sind clientseitige Verschlüsselung bzw. serverseitige Verschlüsselung.

Bei Auswahl der serverseitigen Verschlüsselung werden die Dateien auf den Servern mit einen für die Domain einmaligen 128 Bit Schlüssel verschlüsselt, bevor sie gespeichert werden. Diese Variante wird empfohlen, da sie die größte Flexibilität bietet und von den meisten Anwendungen unterstützt wird.

Bei der Auswahl von clientseitiger Verschlüsselung werden die Dateien auf dem Client (Bix Software) mit einem 256 Bit Schlüssel verschlüsselt, ausgenommen der Metadaten der Dateien. Das bedeutet, dass One.com keinerlei Möglichkeit hat bei der Entschlüsselung von Dateien Hilfestellung zu leisten, falls der Schlüssel vergessen wurde.

3.4. Zugang zu synchronisierten Dateien via One.com
Zusätzlich zu den Geräten, auf denen die Bix Software oder Anwendung installiert wurde, hat der Kunde auch über das Kontrollpanel des Webspace Zugang zu seinen Dateien, auf dem der passende Bix eingerichtet wurde.

3.5. Filesharing
Der Kunde kann Dateien mit Anderen teilen oder diese öffentlich zugänglich machen. Dies erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden und es liegt in der Verantwortung des Kunden sicherzustellen, dass es sich dabei um legale Dateien handelt. One.com ist nicht dazu verpflichtet, die Dateien zu kontrollieren.

3.6. Zugang zum Bix des Kunden
Der Kunde ist dazu verpflichtet das Passwort zu schützen, das für den Zugang zum Inhalt des Bix verwendet wird. Es liegt in der Verantwortung des Kunden das Passwort nicht an Andere weiterzugeben und somit dazu beizutragen, Missbrauch über den Kundenzugang zu verhindern.

3.7. Beta-Version
Bix wird als öffentliche Beta-Version für alle bestehenden und neuen Kunden eingeführt und ermöglicht es den Kunden One.com Feedback zur Qualität und Benutzerfreundlichkeit des Dienstes zu geben. Der Kunde ist sich darüber bewusst, dass der Beta- Dienst Mängel oder Unsicherheiten enthalten kann, die zu Problemen wie Verlust an Daten und/oder Informationen auf den Geräten führen kann, auf denen die Bix Software oder Anwendung vom Kunden installiert wurde. Der Kunde übernimmt das volle Risiko für die Nutzung der Beta- Software und One.com übernimmt unter keinen Umständen Haftung für Datenverluste oder Schäden, die durch Installation oder Nutzung entstehen.

4. Allgemeines

Der Abschluss eines Abonnements bei One.com erfordert unbeschränkte Geschäftsfähigkeit, das heißt der Kunde muss das 18. Lebensjahr vollendet haben.

4.1. Gebrauch von Kundeninformationen
Ein Webspace-Abonnement bei One.com beinhaltet automatisch die Registrierung des Kundennamens und dessen Adresse sowie die Aufnahme seiner E-Mail-Adresse in die Verteilerliste von One.com. Kunden, die eine solche Registrierung nicht wünschen, müssen One.com selbständig darüber informieren.

4.2. Kontakt
Fragen zum Support, Verkauf und zur Rechnungsführung werden 24/7 über unseren Online-Chat sowie innerhalb von 24 Stunden per E-Mail beantwortet, sofern möglich. One.com bietet keinen telefonischen Kontakt an.

4.3. Angaben zur Adresse
Der Kunde ist dazu verpflichtet, One.com über seinen aktuellen Wohnort sowie seine aktuelle E-Mail-Adresse zu informieren. Dies erfolgt über das Kontrollpanel, in dem Kontaktinformationen jederzeit geändert werden können.

4.4. Zahlung von Abonnements
Webspace-Abonnements werden - ungeachtet des Abonnementstyps - 12 Monate im Voraus gezahlt. Vorauszahlungen werden nicht rückerstattet, sofern nicht anderweitig ausdrücklich in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbart.

4.5. Zahlungsbedingungen
Für alle vom Kunden vorgenommenen Online-Zahlungen mit Dankort, Eurocard, MasterCard, VISA, VISA Electron oder JCB wird von One.com keine Gebühr erhoben. Falls eine Rechnung per Post verschickt wird, behält sich One.com das Recht vor, eine Gebühr zur Kostendeckung in Rechnung zu stellen. Die Produkte/Leistungen von One.com werden speziell an die Bedürfnisse des Kunden angepasst, so dass der Kunde dafür kein Widerrufsrecht hat. Die Zahlungsfrist ist ohne Ausnahme 8 Tage in bar, sofern keine besondere Vereinbarung getroffen wurde. Sollte der Kunde den fälligen Betrag nicht innerhalb von 10 Tagen ab Fälligkeitsdatum zahlen, sind ab dem Fälligkeitsdatum und ohne vorherige Ankündigung Verzugszinsen gemäß dem derzeit gültigen gesetzlichen Zinssatz zu zahlen. Zudem wird pro Zinsrechnung eine Mahngebühr über EUR 12,00 erhoben. One.com behält sich das Recht vor, Forderungen an Dritte zu übertragen. One.com behält sich ebenfalls das Recht vor, bei verspäteter Zahlung den Vertrag aufzuheben und die Domain des Kunden zu löschen/ den Webspace mit sofortiger Wirkung zu schließen.

Bei jeglichen Rückzahlungen an den Kunden behält One.com sich das Recht vor einen Betrag einzubehalten, der Bankgebühren und Verwaltungskosten bzgl. der Rückbuchung abdeckt.

4.6. Dauer des Abonnements
Ein Abonnement ist solange aktiv, bis es durch einen der Vertragspartner gemäß der oben genannten Bedingungen gekündigt wird.

4.7. Änderung des Abonnements
Ein Webspace-Abonnement kann jederzeit auf einen kostenintensiveren Abonnementstyp geändert werden. Bereits gezahlte Gebühren werden vom Preis des neuen Abonnements abgezogen. Ein Wechsel zu einem kostengünstigeren Abonnement kann nur am Ende einer Abonnementsperiode durchgeführt werden und zwar dann, wenn der Kunde dies mindestens 60 Tage vor Ablauf der laufenden Abonnementsperiode angekündigt hat.

4.8. Übereignung
In Verbindung mit dem Verkauf oder einer anderen Übereigung aller oder wesentlicher Tranchen von One.coms Leistungen oder Aktiva, ist One.com dazu berechtigt, das Abonnement des Kunden sowie One.coms Rechte und Pflichten gemäß der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ohne Einverständnis des Kunden vollständig oder teilweise an einen Dritten zu übereignen.

4.9. Änderung der Bedingungen
One.coms Verkaufs- und Lieferbedingungen können unter Einhaltung einer Ankündigungsfrist von 45 Tagen geändert werden.

4.10. Versagen Dritter und höhere Gewalt
Außer den oben genannten Bedingungen kann One.com nicht für Schäden, Betriebsstörungen, Ausfälle etc. haftbar gemacht werden, sofern diese außer Kontrolle von One.com liegen. Dies beinhaltet Blitzeinschlag, Überschwemmung, Feuer, Krieg, Terrorattacken, Arbeitsniederlegung und Aussperrung (einschließlich One.coms Personal), Überlastung des Internets, Störungen in anderen Netzwerken, Versagen Dritter, Systemausfälle oder andere Formen höherer Gewalt.

4.11. Gerichtsstand und anzuwendendes Recht
Auseinandersetzungen und Diskrepanzen werden ausschließlich vor den ordentlichen dänischen Gerichten dänischem Recht zufolge entschieden (mit Ausnahme von Rechtsnormen des dänischen Rechts betreffend der Rechtswahl).